

# „Ich mache weiter, keine Frage“

Bludenz Stadtchef sieht sich durch Corona zur Verlängerung seiner Amtszeit gezwungen.

**BLUDENZ** „Mir geht es gut, ich bin sehr froh darüber, dass der Test negativ ausgefallen ist“, zeigt sich das Bludenz Stadtoberrhaupt Mandi Katzenmayer (VP) beim digitalen VN-Stammtisch im Gespräch mit VN-Redakteur Joachim Schwald hörbar erleichtert. Katzenmayer hatte sich wie mehrfach berichtet freiwillig für zwei Wochen in häusliche Quarantäne begeben. Katzenmayer wollte damit auch mit gutem Beispiel vorangehen: „Jeder sollte sich die Anordnungen zu Herzen nehmen und sich daran halten.“

## Heute Lecher Gemeindechef Muxel

Wie verbrachte er die Zeit in den eigenen vier Wänden und drohte ihm während dieser zwei Wochen nicht manchmal die sprichwörtliche Decke auf den Kopf zu fallen? „Von 120 plötzlich auf null Prozent zurückzufahren ist nicht einfach. In den letzten 25 Jahren bin ich bestimmt nicht so oft um das Haus gelaufen wie den letzten 14 Tagen.“ Dass das Virus

## MACHEN SIE MIT Digitaler VN-Stammtisch

- 1 REGISTRIEREN** Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf <http://VN.AT/sujmJw> um sich mit Ihrer E-Mail für den VN-Stammtisch zu registrieren.
- 2 APP** Wenn Sie aktiv Fragen stellen möchten, benötigen Sie die kostenlose „Zoom“-App.
- 3 EINLOGGEN** Zum Live-Termin mit dem versendeten Link per Zoom einwählen - oder den Videostream auf VN.at ansehen.
- 4 FRAGEN** Sie können Ihre Fragen mit dem „F&A“-Symbol (Frage & Antwort) am unteren Bildschirmrand auch anonym stellen oder im Vorfeld an [redaktion@vn.at](mailto:redaktion@vn.at) senden.

**VN-STAMMTISCH**  
Heute, Freitag, 16 Uhr,  
mit Lecher Bürgermeister  
Ludwig Muxel



„Krisenstab zum Coronavirus trifft sich in Bludenz täglich im Rathaus“, sagt Stadtchef Mandi Katzenmayer.

ihm einen Strich durch die Lebensplanung gemacht hat und er nicht wie geplant nach der (abgesagten) Gemeindevahl den Ruhestand antreten konnte, ist für Katzenmayer kein Problem. „Ich mache weiter, keine Frage.“ Was die Situation in Bludenz anbelangt, so trete täglich im großen Rathaussitzungsraum ein Krisenstab zusammen. „Wir sitzen aber weit auseinander. Ich möchte nicht von der Bevölkerung etwas

verlangen, das wir nicht praktizieren“, betont der Bürgermeister von Bludenz, wo die Zahl Infizierter auf 22 gestiegen ist. Im Rathaus sind nur mehr 30 Prozent der Bediensteten tätig, die anderen befinden sich im Homeoffice. Die Disziplin der Bürger im Hinblick auf die Verordnungen bezeichnet er als „lobenswert“. Stadtpolizisten seien präsent und würden da und dort Personen ermahnen, nicht in Gruppen auf-

zutreten. „Zu Anzeigen ist es aber nicht gekommen.“

Heute, Freitag, 16 Uhr, ist der Lecher Bürgermeister Ludwig Muxel zu Gast im Digitalen VN-Stammtisch. Die Region Arlberg ist wie mehrfach berichtet am 17. März unter Quarantäne gestellt worden.

**VN-STAMMTISCH**  
Das Video zum Nachschauen  
<http://VN.AT/sujmJw>



Jedes Jahr strömen knapp 25.000 Besucher an den Alten Rhein.

## „Wir haben noch etwas Hoffnung“

### Trotz Ungewissheit: Szene-Openair-Veranstalter verkünden weitere Bands.

**LUSTENAU** Alljährlich strömen knapp 25.000 Besucher aus dem In- und Ausland zum größten Festival Westösterreichs. In Zeiten von Corona wären solche Menschenansammlungen unvorstell-

bar. Doch bis zur nächsten Ausgabe des Szene Openairs (30. Juli bis 1. August) am Alten Rhein werden noch einige Monate verstreichen. Ob die Krise dann überwunden ist? Unsicher. Veranstalter Hannes Hagen (47) weiß: „Der Festival-sommer in ganz Europa wackelt.“ Dennoch gibt er sich optimistisch. „Lange hat sich unser Team überlegt, ob es angesichts der aktuellen Situation überhaupt Sinn macht, das

weitere Programm zu präsentieren. Trotz aller Ungewissheit haben wir noch etwas Hoffnung“, sagt Hagen. Das Programm hört sich jedenfalls vielversprechend an. Neben bereits bestätigten Künstlern wie Conchita Wurst und den Dropkick Murphys wurden weitere Bands wie Russkaja, Saltatio Mortis, Elvana oder Sons of The East bestätigt.

Das Programm für die 31. Ausgabe des Openairs stand schon vor-

längerer Zeit fest, wie der Event-profii informiert. „Wir wollten es dem Publikum nicht vorenthalten. Die Entscheidungen der Regierung und die internationale Gemengelage werden den Takt vorgeben“, betont Hagen. Im Falle einer Absage des Festivals müssen sich Ticket-Besitzer jedoch keine Sorgen machen. Die Tickets werden zu 100 Prozent rückerstattet bzw. bleiben für das nächste Jahr gültig.

## Vorarlbergs Feuerwehren überdenken Veranstaltungskalender

**FELDKIRCH** Neben der Unterstützung im Grenzeinsatz hat die Coronakrise auch weitere Auswirkungen auf den Alltag der Florianijünger in Vorarlberg. Der Wissenstest des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) ist bereits auf unbestimmte Zeit verschoben. Dieser hätte am 4. April stattfinden sollen. Auch die Prüfung zum Funkabzeichen Gold am 17. April ist vorerst abgesagt, ebenfalls noch ohne Ersatztermin.

Wie man mit den im restlichen Jahr anstehenden Übungen, Wettkämpfen und Bezirksfeuerwehresten verfahren soll, ist jedoch noch offen. Derzeit laufen entspre-

chende Gespräche auf den verschiedensten Ebenen; am Freitag sei die nächste Sitzung zu dem Thema, erklärt LFV-Geschäftsführer Günther Watzenegger. „Wir fahren derzeit auf Sicht“, fasst er die Probleme vieler Veranstalter im Land zusammen. Bis Anfang nächster Woche sollen jedoch erste Ergebnisse auf dem Tisch liegen.

Die großen Wettbewerbe sind derzeit noch für Juli geplant. So findet nach derzeitiger Planung der Landes-Feuerwehr-Leistungswettbewerb am 4. Juli in Bludenz statt, an den darauf folgenden Samstagen die Bezirks-Nasslösch-Leistungswettbewerbe.

## VN-EXPERTENTIPP

### Familienstruktur



Warum soll es so wichtig sein, eine Familienstruktur aufrechtzuerhalten, wenn doch ohnehin nichts mehr läuft wie immer? Die Antwort gibt **Jasmin Neumayer** vom Vorarlberger Kinderdorf: „Eben, weil nichts mehr läuft wie sonst, brauchen Kinder doppelt so viel Orientierung. Gestalten Sie zusammen einen Tagesplan. Dieser muss nicht kompliziert sein, sieht je nach Alter der Kinder unterschiedlich aus und sollte einige Fixpunkte enthalten. Reservieren Sie Zeit für gemeinsames Spielen, aber auch für Zeit, in der sich die Kinder alleine beschäftigen dürfen. Legen sie fest, wann die Aufgaben für die Schule und Lernen Platz haben, und fixieren Sie den Zeitpunkt, wann Sie gemeinsam essen. Wann darf ferngesehen oder das Handy benutzt werden und wie lange? Das waren schon immer strittige Punkte? Dann werden sich diese nicht plötzlich in Luft auflösen. Aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt für neue Verhandlungen.“

Wichtig dabei ist, ihre Kinder so gut wie möglich einzubeziehen. Vielleicht müssen Sie den einen oder anderen Punkt klar be-



Reservieren Sie Zeit für gemeinsames Spielen, aber auch Zeit, in der sich die Kinder alleine beschäftigen.

stimmen, dafür gibt es beim anderen mehr Spielraum. Je kleiner die Kinder sind, desto kleiner muss dieser Spielraum sein, damit sich Kinder nicht haltlos fühlen. Je älter Kinder sind, desto mehr Mitspracherecht ist angesagt. Beim Thema Familienstruktur gilt: Seien Sie großzügig. Auch mit sich selbst.

Weitere Infos, Links und Tipps finden Sie unter [www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at)

## VORARLBERG HÄLT ZUSAMMEN!

# DANKE!

#zusammenhaltistgenial  
#vorarlberghältzusammen



**Sutterlüty**  
MEIN LÄNDLEMARKT

<p><b>IMMER GÜNSTIG</b> <b>BEST PREIS</b></p> <p>Gluten-frei Lactose-frei OHNE Künstliche Geschmacksverstärker</p> <p>us'm LÄNDLE</p> <p><b>5,60 billiger!</b></p> <p><b>14,80</b> statt 20,40 0,5 l / 0,74</p> <p>Fohrenburger Jubiläum 20 x 0,5 Liter</p>	<p><b>IMMER GÜNSTIG</b> <b>BEST PREIS</b></p> <p>us'm LÄNDLE</p> <p><b>33% billiger!</b></p> <p><b>4,99</b> statt 7,49 1 kg 8,32</p> <p>Metzgerei Broger Wienerle 600 g In Selbstbedienung</p>
<p><b>IMMER GÜNSTIG</b> <b>BEST PREIS</b></p> <p>us'm LÄNDLE</p> <p><b>2+1 gratis!</b></p> <p><b>0,46</b> ab 3 je 100 ml 0,15</p> <p>Ländle Milch Drink 300 ml verschiedene Sorten</p>	<p><b>IMMER GÜNSTIG</b> <b>BEST PREIS</b></p> <p>us'm LÄNDLE</p> <p><b>1+1 gratis!</b></p> <p><b>1,99</b> ab 2 je 1 St. 3,99</p> <p>Kronenöl Rapsöl 1 Liter</p>

Aktionspreise gültig bis Mittwoch, 01.04.2020! Frischfleisch in Bedienung im Markt Dornbirn Bahnhof nicht erhältlich! Aufgrund der unterschiedlichen Marktgrößen sind nicht immer alle Angebote in allen Märkten verfügbar! Abgabe nur in Haushaltsmengen! Statt-Preise sind unsere üblichen Verkaufspreise. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Alle Ausnahmen zum Vorteilspreise-Rabatt und anderen Aktionen finden Sie auf [www.sutterluty.at](http://www.sutterluty.at). Druck- und Satzfehler vorbehalten.